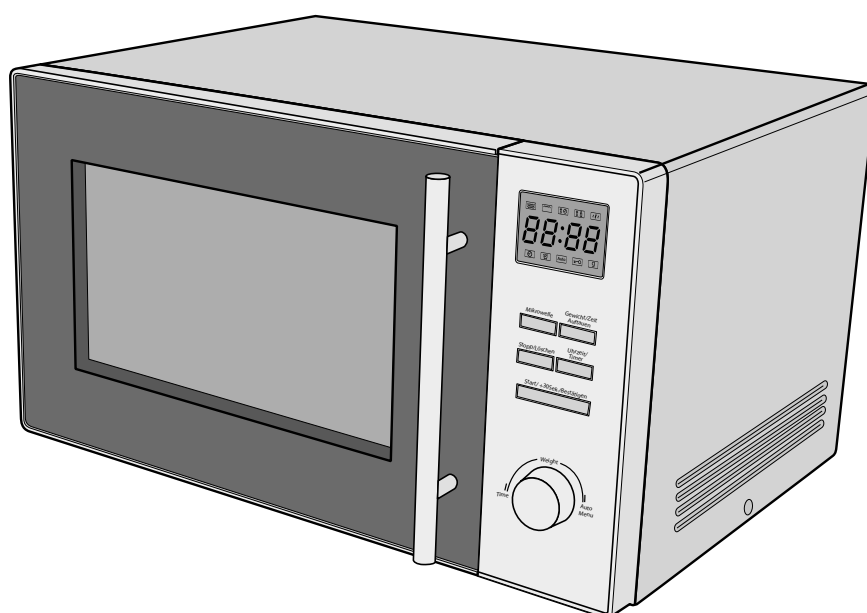


AM925EA9

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Hanseatic Mikrowelle



Anleitung/Version:
93497_20151229
Bestell-Nr.: 520548
Nachdruck, auch auszugswei-
se, nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Automatikprogramme benutzen	21
Lieferumfang	3	Gartabelle für Automatikprogramme	22
Lieferung kontrollieren	3	Abfragefunktionen	22
Verpackungstipps	3		
Geräteteile/Bedienelemente	4	Pflege und Wartung	23
Sicherheit	5	Fehlersuchtablette	25
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Service	26
Begriffserklärung	5	Beratung, Bestellung und Reklamation	26
Sicherheitshinweise	5	Ersatzteile	26
Symbolerklärung	10		
Informationen zu Mikrowellen	11	Umweltschutz	27
Anwendungen	11	Gerät entsorgen	27
		Verpackungstipps	27
Garmethoden	12	Datenblatt	28
Die richtige Gardauer	12		
Die richtige Menge	12		
Anordnung der Speisen	12		
Anstechen und Anritzen	12		
Umrühren und Wenden	13		
Das geeignete Geschirr	14		
Größe und Form	14		
Aufstellung und Inbetriebnahme	15		
Mikrowelle auspacken	15		
Richtigen Aufstellort wählen	15		
Vor dem Erstgebrauch reinigen	16		
Gerät anschließen	16		
Der Glasdrehteller	16		
Bedienung	17		
Aktuelle Uhrzeit einstellen	17		
Uhr als Kurzzeitwecker benutzen	17		
Sicherungsverriegelung (Kindersicherung)			
ein- und ausschalten	17		
Mikrowellengerät benutzen	17		
Schnellgaren	18		
Gardauer verlängern	18		
Leistungsstufe einstellen	19		
Gardauer einstellen	19		
Auftauen	20		
Mehrstufiges Garen	21		



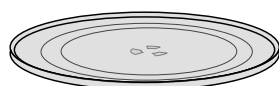
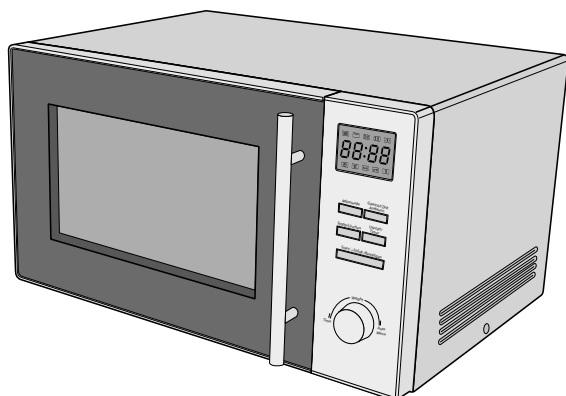
Informationen zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite 15.



Wichtige Sicherheitsanweisungen sorgfältig lesen und für den weiteren Gebrauch aufbewahren. Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Lieferung



Lieferumfang

- Mikrowelle
- Glasdrehteller
- Rollenring
- Gebrauchsanleitung

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 15).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 26).

WARNUNG!

Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es einen sichtbaren Schaden aufweist.

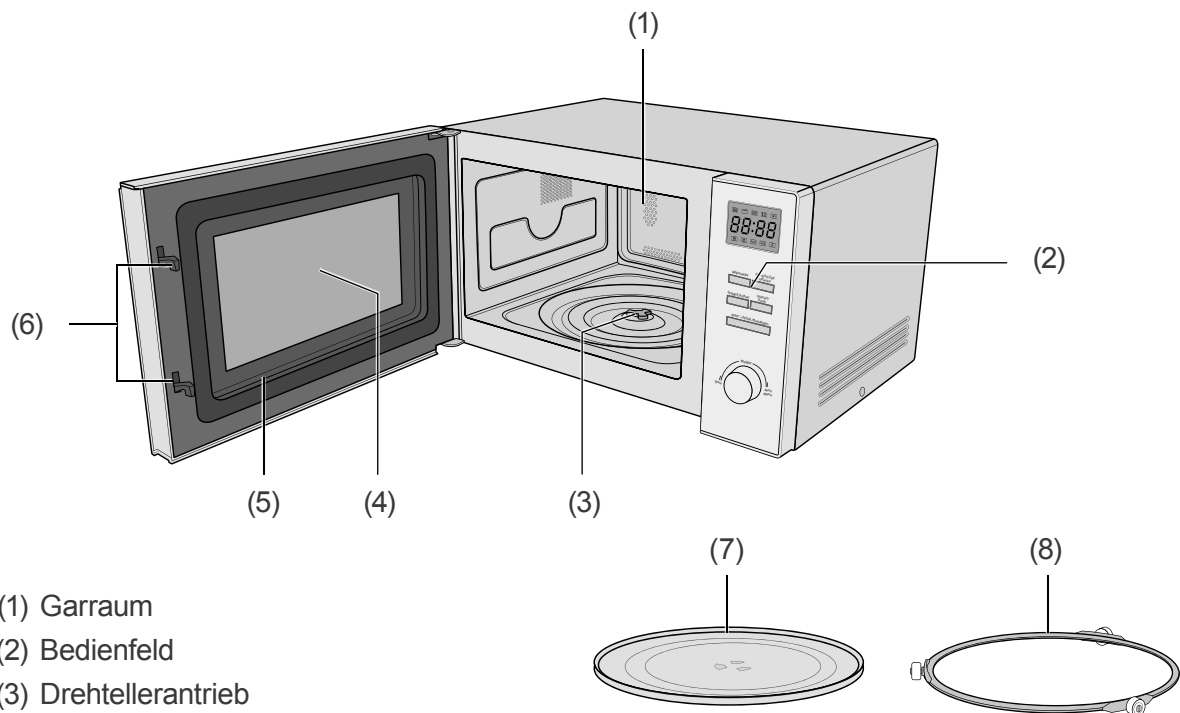
Verpackungstipps



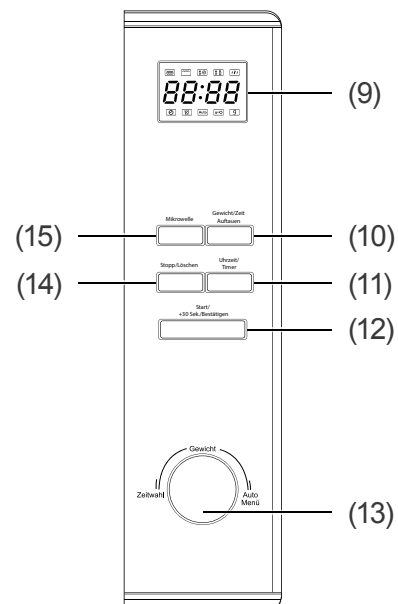
Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garanziezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Geräteteile/Bedienelemente



- (1) Garraum
- (2) Bedienfeld
- (3) Drehtellerantrieb
- (4) Sichtscheibe
- (5) Garraumtür
- (6) Sperrsystem
- (7) Glasdrehteller
- (8) Rollenring
- (9) Anzeige (Display)
- (10) Taste zum Einstellen der Auftaufunktion
- (11) Taste zum Einstellen der Uhrzeit und Zeitvorwahl
- (12) Taste zum Bestätigen von Eingaben, zum Starten des Garvorgangs und zum Verlängern der Gardauer
- (13) Drehregler
- (14) Taste zum Abbrechen eines Vorgangs sowie zum Löschen einer Einstellung
- (15) Taste zum Einstellen der Leistungsstufen



Erklärung der Symbole im Display

- Mikrowelle
- Grill (nicht vorhanden)
- Auftauen nach Zeit
- Auftauen nach Gewicht
- reiner Mikrowellenbetrieb

- Uhrzeit
- Kurzzeitwecker
- Automatikprogramm
- Kindersicherung
- Eingabe des Gewichts

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Auftauen, Aufwärmen und Garen von Nahrungsmitteln bestimmt. Es eignet sich nicht zum Beheizen eines Raumes oder zum Trocknen von Gegenständen.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Aufbau etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche erzeugt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen und unseren Service kontaktieren (siehe „Service“ auf Seite 26).

- Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder

eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.

- Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit Sie es im Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Gerät, Netzstecker und -kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Wenn das Netzkabel des Gerätes beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Immer den Netzstecker selbst, nicht das Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, wie z. B. unser Service (siehe Seite 26).

Durch eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Perso-

nenschäden entstehen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Gefahr durch Mikrowellen!

Durch eine unzureichend dicht schließende Tür kann Mikrowellenstrahlung austreten. Die Mikrowelle darf in so einem Fall nicht benutzt werden.

- Besonders auf die Sauberkeit der Türdichtungen und der Türdichtflächen mit allen angrenzenden Teilen achten.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn die Tür verzogen oder beschädigt ist oder das Sichtfenster, die Türverriegelung, die Scharniere oder die Türdichtungen defekt sind oder die Tür aus einem anderen Grund nicht dicht schließt. Entsprechende Reparaturen dürfen nur von einer dafür ausgebildeten Person vorgenommen werden.
- Es ist gefährlich für alle anderen, außer für eine dafür ausgebildete Person, jegliche Wartungs- oder Reparaturarbeit auszuführen, die die Entfernung einer Abdeckung erfordert, die den Schutz gegen Strahlenbelastung durch Mikrowellenenergie sicherstellt.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mikrowelle kann zu Beschädigung oder zu Explosionen führen.

- Nie eine Mischung von Wasser mit Öl oder Fett in die Mikrowelle geben. Sie kann sonst explodieren.
- Nie Speisen oder Flüssigkeiten in fest verschlossenen Behältern erhitzen! Diese können in der Mikrowelle platzen oder Sie beim Öffnen verletzen.
- Schalen- und Krustentiere, Eier mit Schale oder ganze hartgekochte Eier nicht in der Mikrowelle erwärmen, da sie explodieren können, selbst wenn die Erwärmung durch Mikrowellen beendet ist. Um ein Platzen zu vermeiden, stechen Sie vor dem Garen Löcher in Tomaten, Würstchen, Auberginen oder ähnliche Speisen mit einer geschlossenen Haut.

Gefahr für die Gesundheit!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Das Gerät regelmäßig reinigen und eventuell vorhandene Speisereste sofort entfernen.
- Besonders bei **Geflügel**, Speisen mit frischem **Ei** und beim Aufwärmen von Gerichten auf ein vollständiges Durchgaren achten, damit Krankheitserreger (z. B. Salmonellen) vollständig abgetötet werden.

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Für Kinder jeden Alters gelten weitere Vorsichtsmaßnahmen.

- Kinder vom Türglas fernhalten! Dieses kann im Betrieb sehr heiß werden – Verbrennungsgefahr!
 - Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Sie können sich darin verfangen oder ersticken.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie können daran erstickern.
-

 VORSICHT
Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeit kann es zum so genannten „Siedeverzug“ kommen. Dabei erreicht die Flüssigkeit die Siedetemperatur, ohne äußerlich sichtbar zu kochen. Schon durch eine kleine Erschütterung kann die Flüssigkeit schlagartig herausspritzen, z. B. beim Herausnehmen aus dem Mikrowellengerät.

- Um Siedeverzug zu vermeiden, einen Löffel in das Gefäß stellen. Der Löffel muss stets einen Mindestabstand von 2 cm zu den Innenwänden der Mikrowelle haben.
- Keine hohen schmalen Gefäße mit engem Hals verwenden.
- Vor dem Erhitzen und nach der halben Garzeit umrühren.
- Nach dem Erhitzen kurz warten; Gefäß vorsichtig antippen und Speise umrühren, bevor Sie das Gefäß aus dem Garraum nehmen.

Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mikrowelle kann zu Verbrennungen führen. Während des Gebrauchs werden die Mikrowelle und ihre berührbaren Teile sehr heiß. Auch die Gefäße können durch die Speisen sehr heiß werden.

- Gehäuseteile nicht berühren!
- Zum Herausnehmen aus dem Garraum stets Topflappen oder Küchenschuhe verwenden.
- In der Mikrowelle erhitze Speisen werden zum Teil ungleichmäßig heiß. Außerdem werden die Gefäße meist nicht so heiß wie die Speisen. Deshalb

vorsichtig und sorgfältig die Temperatur der Speisen prüfen, besonders für Kinder.

- Vor dem Erwärmen von Babynahrung Schraubverschluss und Sauger von der Nuckelflasche abnehmen.
- Babynahrung nach dem Erwärmen unbedingt gründlich umrühren bzw. schütteln, dann die Temperatur an der Babynahrung direkt prüfen!
- Leistung und Zeit genau nach Packungsangaben einstellen.

Brandgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, müssen die Hinweise im Kapitel „Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 15 unbedingt beachtet werden.
- Nur Gefäße aus mikrowellengeeignetem, hitzebeständigem Material verwenden.
- Die Mikrowelle beim Erwärmen oder Kochen von Speisen in brennbaren Materialien wie Kunststoff- oder Papierbehältern überwachen. Es besteht die Gefahr einer Entzündung.
- Keine Gegenstände (Kochbücher, Topflappen etc.) im Garraum ablegen. Versehentliches Einschalten der Mikrowelle kann diese beschädigen oder sogar entzünden.
- Die Mikrowelle nicht zum Trocknen von Speisen oder Kleidung oder zur Erwärmung von Heizkissen, Hausschuhen, Schwämmen, feuchten Putzlappen und Ähnlichem benutzen. Dies kann zu Verletzungen, Entzündungen oder Feuer führen.

- Nie brennbare Gegenstände oder alkoholhaltige Speisen in der Mikrowelle erhitzen.
- Nie in der Mikrowelle frittieren oder Öl erhitzen! Die Öltemperatur ist nicht kontrollierbar.
- Bei Feuer oder Rauch im Garraum: Tür nicht öffnen! Die Mikrowelle ausschalten, den Netzstecker ziehen oder die Sicherung in Ihrem Sicherungskasten ausschalten.

Verletzungsgefahr!

- Türgriff nicht zum Tragen verwenden.
- Tür nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.



HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Beim Auspacken keine spitzen Gegenstände verwenden.
- **Niemals** die Abdeckung im Garraum entfernen! Sie dient dem Schutz des Magnetrons, welches die Mikrowellen aussendet.
- Die Mikrowelle nie ohne Drehteller und nie ohne Speisen betreiben!
- Kochgefäße immer auf den Drehteller stellen. So wird bei einem Überkochen das Eindringen von Flüssigkeit in das Gerät vermieden.
- Plastikgefäße aus dem Tiefkühlgerät nur so lange erwärmen, bis sich die Speise in ein anderes Gefäß umfüllen lässt.
- Metall im Garraum kann beim Mikrowellen- und Kombibetrieb zu Funken-

schlag führen! Dies kann die Mikrowelle und das Sichtfenster zerstören! Keinesfalls Metall-Töpfe, -Pfannen und -Deckel oder Geschirr mit Metallanteilen wie z.B. Goldrändern verwenden.

- Keine Alufolie verwenden, da diese ebenfalls zu Funkenbildung führen kann, wenn sie die Wände des Garraums berührt.
- Wird ein Gefäß heißer als die Speise darin, ist es nicht für den Mikrowellenbetrieb geeignet. Solche Gefäße nicht verwenden.
- Den Drehteller nie mit mehr als 4 kg belasten. Bruchgefahr!
- Keine beschädigten Gefäße verwenden! Sie könnten zerbrechen, und der auslaufende Inhalt könnte das Innere der Mikrowelle beschädigen.
- Wenn das Kochgeschirr nicht vollständig im Garraum steht, kann beim Schließen der Gerätetür die Sichtscheibe zerkratzen. Schieben Sie das Kochgeschirr daher immer vollständig in den Garraum ein.
- Ausschließlich Spezialthermometer für die Mikrowelle benutzen. Normale Flüssigkeitsthermometer sind nicht geeignet.
- Mangelhafte Sauberkeit des Kochgeräts kann zu einer Zerstörung der Oberfläche führen, welche die Gebrauchsdauer beeinflussen und evtl. zu gefährlichen Situationen führen kann. Die Mikrowelle regelmäßig reinigen und eventuell vorhandene Speisereste sofort entfernen.

- Beim Reinigen beachten:
 - Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnden Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
 - Nur weiche Tücher verwenden.
 - Darauf achten, dass kein Wasser in die Lüftungsschlitze und in die elektrischen Teile dringt.
 - Die Leuchte im Gerät dient ausschließlich zur Beleuchtung des Garraums. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.
-

Symbolerklärung



Heiße Oberfläche

Informationen zu Mikrowellen

Was sind Mikrowellen?

Mikrowellen sind elektromagnetische Wellen wie Radio- und Fernschwellen; genau wie diese sind sie nicht sichtbar oder fühlbar.

Mikrowellen

- werden von allen Metallen reflektiert,
- durchdringen Glas, Porzellan, Kunststoff und Papier,
- werden von Lebensmitteln aufgenommen.

Wie wirken Mikrowellen auf Lebensmittel?

- Mikrowellen dringen bis zu einer Tiefe von etwa 3 cm in Lebensmittel ein.
- Sie erhitzen die Wasser-, Fett- und Zuckermoleküle (Speisen mit hohem Wasseranteil werden am intensivsten erwärmt).
- Diese Wärme durchdringt dann langsam die gesamte Speise und führt zum Auftauen, Erhitzen und Garen der Speise.
- Da die einzelnen Bestandteile der Speise ungleichmäßig erwärmt werden, ist Umrühren oder Wenden für das gleichmäßige Durchgaren wichtig.
- Beim Erhitzen von Flüssigkeit kann es zum so genannten „Siedeverzug“ kommen. Dabei erreicht die Flüssigkeit die Siedetemperatur, ohne äußerlich sichtbar zu kochen. Schon durch eine kleine Erschütterung kann die Flüssigkeit schlagartig herausspritzen, z. B. beim Herausnehmen aus dem Mikrowellengerät.
- Der Garraum und die Luft darin werden nicht erwärmt. Das Speisegefäß erwärmt sich hauptsächlich durch die heiße Speise.
- Jede Speise benötigt zum Garen bzw. Auftauen eine bestimmte Menge Energie – nach der Faustformel „große Leistung, kleine Zeit“ oder „kleine Leistung, große Zeit“.

Wie funktioniert ein Mikrowellengerät?

- Ein Mikrowellen-Generator, das sogenannte „Magnetron“, erzeugt Mikrowellen und leitet sie in den Garraum.
- Garraumwände und Innenscheibe reflektieren die Mikrowellen, sodass sie nicht aus dem Garraum dringen können.
- Der Drehteller sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Mikrowellen auf die Speise.
- Die Mikrowellen-Leistung lässt sich in mehreren Stufen einstellen.
- Die Mikrowelle schaltet sich aus
 - nach Ablauf der vorgewählten Zeit,
 - beim Öffnen der Garraumtür (5),
 - durch Drücken der Taste (14) „Stopp/Löschen“.

Anwendungen

Die Mikrowelle ist gut geeignet zum Auftauen kleiner Portionen sowie für die Zubereitung von:

- Eintöpfen, Suppen, Saucen
- Fleisch ohne Kruste
- gedünstetem Fisch
- Gemüse
- Beilagen (Reis, Salzkartoffeln, einige Teigwaren)
- heißen Getränken

Garmethoden

Die richtige Gardauer

Da Mikrowellen unterschiedlich stark auf Wasser, Fett und Zucker reagieren, hängt die Gardauer wesentlich von der Zusammensetzung der Speisen ab.

- Speisen mit hohem Fett- oder Zuckeranteil (Krapfen, Pudding, Obstkuchen) garen schneller und erreichen höhere Temperaturen als andere Speisen. Hierbei unbedingt die empfohlene Gardauer einhalten, da sonst die Speise anbrennt und das Gerät beschädigt.
- Speisen mit hohem Wasseranteil (Fisch, Gemüse, Soßen) garen schneller als „trockene“ Speisen.
- „Trockene“ Speisen (Reis, Getreideprodukte, getrocknete Bohnen) garen sehr langsam. Hier bitte vor dem Garen etwas Wasser zugeben.

Die richtige Menge

Je größer die Menge, die zubereitet werden soll, desto länger die Gardauer. Wenn z. B. eine Kartoffel 4 Minuten benötigt, dann brauchen zwei Kartoffeln 7 Minuten.

Faustformel: Die doppelte Menge braucht etwa die doppelte Zeit.

- Kleine Stücke garen schneller als große. Und gleich große Stücke garen gleichmäßiger als verschieden große. Wenn möglich, alle Lebensmittel in etwa gleich große Stücke schneiden. Schon beim Einfrieren daran denken!
- Beim Auftauen spielen Größe und Form eine bedeutende Rolle. Kleine, flache Stücke tauen schneller und gleichmäßiger auf als große, dicke. Während des Auftauens die schon angetauten Teile trennen, da freiliegende Stücke schneller auftauen.

Anordnung der Speisen

Um ein gleichmäßiges Garergebnis zu erreichen, ist auf die richtige Anordnung der Speisen besonders zu achten:

- Speisen mit mehreren gleichen Stücken (Kartoffeln, Fleischbällchen, Hamburger) kreisförmig im Gefäß anordnen und die Mitte freilassen.
- Bei verschieden großen Stücken die kleinen bzw. dünnen Stücke in die Mitte legen, da es dort zuletzt gart.
- Bei ungleichmäßig geformten Stücken (z. B. Fisch) das dünnere bzw. flachere Ende zur Mitte legen.
- Dünne Fleischscheiben aufeinander- oder über Kreuz legen.
- Dickere Fleischscheiben und -stücke (Braten, Würstchen etc.) dicht zusammenlegen.
- Fleischsaft und Soße in einem separaten Gefäß erhitzen; dieses nur zu zwei Drittel füllen.

Anstechen und Anritzen

In vielen Speisen entsteht beim Erwärmen ein Überdruck. Deshalb ist es empfehlenswert, bestimmte Speisen anzustechen bzw. zu ritzen, um zu vermeiden, dass sie platzen.

- Eier mit Schale nicht in der Mikrowelle kochen – außer in Spezialgefäßen, die im Handel erhältlich sind.
- Speisen mit Schalen oder Häuten (Kartoffeln, Tomaten, Würstchen, Auberginen, Eigelb) anstechen, um Aufplatzen zu vermeiden.
- Ganze Fische an der Fischhaut einritzen, um Aufreißen zu vermeiden.

Umrühren und Wenden

WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

In der Mikrowelle erhitzte Speisen werden zum Teil ungleichmäßig heiß. Außerdem werden die Gefäße meist nicht so heiß wie die Speisen.

- Deshalb vorsichtig und sorgfältig die Temperatur der Speisen prüfen, besonders für Kinder.
- Babynahrung nach dem Erwärmen unbedingt gründlich umrühren bzw. schütteln, dann die Temperatur an der Babynahrung direkt prüfen!

-
- Insbesondere Babynahrung muss gründlich umgerührt werden, um Verbrennungen zu vermeiden. Unbedingt die Temperatur durch Probieren der Speise prüfen.
 - Bei Geflügel, Speisen mit frischem Ei und beim Aufwärmen von Gerichten unbedingt auf ein vollständiges Durchgaren achten, damit Krankheitserreger (wie Salmonellen) vollständig abgetötet werden.
 - Umrühren und Wenden der Speisen nach der halben Gardauer ist besonders wichtig, da die Speisen im Mikrowellengerät nicht gleichmäßig erhitzt werden.

Das geeignete Geschirr

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Metall im Garraum führt beim Mikrowellen-Betrieb zu Funkenschlag! Dies kann die Mikrowelle und das Sichtfenster zerstören! Keinesfalls Metalltöpfe, -pfannen und -deckel oder Geschirr mit Metallanteilen wie z. B. Goldrändern verwenden.
- Keine Gefäße aus Porzellan, Keramik oder Kunststoff und keine Abdeckfolien verwenden, die nicht hochhitzebeständig sind!
- Kein Backpapier o. Ä. verwenden!
- Wenn Sie feststellen, dass ein Gefäß heißer wird als die Speise darin, ist es nicht für den Mikrowellenbetrieb geeignet. Solche Gefäße nicht verwenden.

Verwenden Sie nur mikrowellengeeignetes Geschirr. Dazu gehören:

- feuerfestes Glas, Keramik, Porzellan
- feuer- und frostfeste Glaskeramik
- hochhitzebeständiger Kunststoff (z. B. Bratfolie)
- mikrowellengeeigneter Kunststoff
- der Glasdrehteller

 Um herauszufinden, ob das Geschirr mikrowellengeeignet ist, folgenden Test durchführen:

1. Das leere Gefäß in den Garraum stellen.
2. Die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“ drücken.

Damit startet das Gerät bei voller Mikrowellenleistung für 30 Sekunden.

- Wird das Geschirr heiß oder bilden sich sogar Funken, sofort die Tür öffnen, um den Vorgang abubrechen: Dieses Geschirr ist nicht geeignet!
- Bleibt das Geschirr kalt oder wird nur handwarm, kann es für den reinen Mikrowellenbetrieb verwendet werden.

Größe und Form

- Flache breite Gefäße eignen sich besser als schmale hohe. „Flache“ Speisen können gleichmäßiger durchgaren.
- Runde oder ovale Gefäße eignen sich besser als eckige. In den Ecken besteht die Gefahr von lokaler Überhitzung!

Aufstellung und Inbetriebnahme

Mikrowelle auspacken

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen des Geräts führen.

- Niemals die Abdeckung im Garraum entfernen! Sie dient dem **Schutz des Magnetrons**, welches die Mikrowellen aussendet.

- Entfernen Sie sämtliche Schutzfolien vollständig vom Gehäuse, der Türinnenseite und im Garraum.

Richtigen Aufstellort wählen

WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen oder zum Brand führen. Im Inneren aufgestaute Hitze kann die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

- Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsöffnungen nicht verdecken, z. B. mit Topflappen oder Kochbüchern.
- Beim Aufstellen des Geräts mindestens die **Sicherheitsabstände** einhalten, die in der Gebrauchsanleitung angegeben sind.
- Das Gerät nicht in einen Schrank stellen.

Der Aufstellort muss folgende Bedingungen erfüllen:

Sicherheitsabstände:

Aufstellhöhe, gemessen vom Boden, mindestens	85 cm
Nach oben	30 cm
Nach hinten	0 cm
Nach links	20 cm
Nach rechts	20 cm

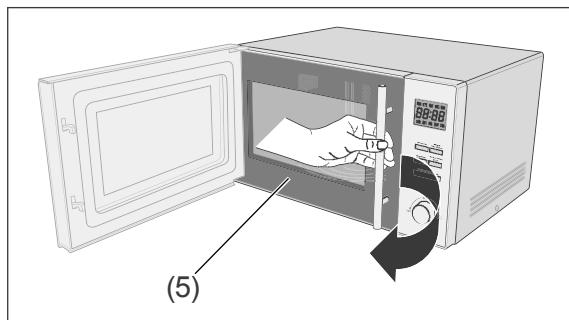
Die Mikrowelle sollte direkt an die Wand, nicht aber unmittelbar neben einen Kühl- oder Gefrierschrank gestellt werden. Durch die Wärmeabgabe der Mikrowelle würde der Energieverbrauch des Kühlgeräts unnötig ansteigen.

Zu **Radiogeräten, Fernsehern** etc. sollte das Gerät **mindestens 2 m Abstand** haben, damit der Empfang nicht gestört wird.

Vor dem Erstgebrauch reinigen

Das Gerät sollte vor dem ersten Gebrauch gereinigt werden, damit zum Beispiel Verpackungsreste nicht den Geschmack der Speisen beeinträchtigen.

1. Öffnen Sie die Garraumtür (5).



2. Räumen Sie den Garraum (1) leer.
3. Wischen Sie das Gerät innen und außen mit einem weichen, feuchten Tuch ab.
4. Lassen Sie die Garraumtür geöffnet, damit der Garraum völlig austrocknen kann.
5. Reinigen Sie den Glasdrehteller (7) und den Rollenring (8) in der Spülmaschine oder mit der Hand.

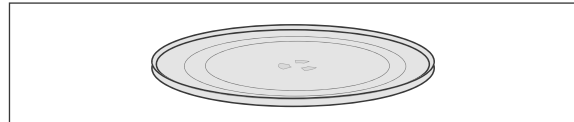
Gerät anschließen

1. Prüfen Sie, ob die Anschlussspannung des Geräts mit der Netzspannung in Ihrem Hause übereinstimmt (siehe Typenschild auf der Rückseite des Geräts).
2. Schließen Sie die Mikrowelle an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose mit ausreichender Absicherung an. Verwenden Sie keine Mehrfachstecker oder Verlängerungen!

Nachdem Sie den Netzstecker in die Steckdose gesteckt haben, hören Sie einen Signalton. Das Display zeigt 0:00 an.

Der Glasdrehteller

Der Glasdrehteller (7) muss bei jedem Betrieb der Mikrowelle verwendet werden.



Der Glasdrehteller dreht sich während des Betriebs, um eine gleichmäßige Erwärmung zu gewährleisten.

3. Setzen Sie den Drehtellerantrieb (3) in die Aussparung in der Mitte.
4. Setzen Sie den Glasdrehteller (7) auf den Garraumboden und drehen Sie ihn, bis seine Mitte auf dem Drehtellerantrieb einrastet.
5. Stellen Sie Kochgefäße immer auf den Glasdrehteller. So wird bei einem Überkochen das Eindringen von Flüssigkeit in das Gerät vermieden.

Bedienung

Aktuelle Uhrzeit einstellen

Bei der Inbetriebnahme und nach einem Stromausfall müssen Sie die Uhrzeit einstellen. Anderenfalls reagiert das Gerät nicht.

i Das Gerät befindet sich immer im 24-Stunden-Betrieb, lässt sich also nicht auf einen 12-Stunden-Betrieb umstellen. Wenn das Gerät ans Stromnetz angeschlossen wird, ertönt ein Signalton; das Display zeigt 0:00.

1. Drücken Sie zweimal die Taste (11) „Uhrzeit/Timer“. In der Anzeige beginnen die beiden linken Ziffernanzeigen zu blinken.
2. Drehen Sie den Drehregler (13), um die Stundenzahl einzustellen.
3. Drücken Sie erneut die Taste (11) „Uhrzeit/Timer“. In der Anzeige beginnen die beiden rechten Ziffernanzeigen zu blinken.
4. Drehen Sie den Drehregler, um die Minuten einzustellen.
5. Drücken Sie ein weiteres Mal die Taste (11) „Uhrzeit/Timer“. Die Ziffern in der Anzeige blinken nicht mehr; die Uhrzeit ist nun eingestellt.

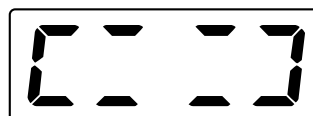
Uhr als Kurzzeitwecker benutzen

Sie können die Uhr des Geräts auch als Kurzzeitwecker benutzen:

1. Drücken Sie die Taste (11) „Uhrzeit/Timer“. In der Anzeige erscheint „00:00“.
2. Um die gewünschte Zeitdauer einzustellen, drehen Sie den Drehregler (13).
3. Um den Kurzzeitwecker zu starten, drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Signalton.

Sicherungsverriegelung (Kindersicherung) ein- und ausschalten

Wenn die Sicherungsverriegelung aktiviert ist, erscheint in der Anzeige (9) das Sperrsymbol:



1. Um die Sicherungsverriegelung (Kindersicherung) einzuschalten, drücken Sie die Taste (14) „Stopp/Löschen“ ca. 3 Sekunden lang. Es ertönt ein Signalton und in der Anzeige erscheint das Sperrsymbol.
2. Um die Sicherungsverriegelung (Kindersicherung) auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste (14) „Stopp/Löschen“ ca. 3 Sek. lang. Es ertönt ein Signalton, und statt des Sperrsymbols erscheint wieder die Uhrzeit in der Anzeige.

Mikrowellengerät benutzen

WARNUNG

Gefahr durch Mikrowellen!

Durch eine unzureichend dicht schließende Tür kann Mikrowellenstrahlung nach außen gelangen. Das Gerät darf in so einem Fall nicht benutzt werden.

- Achten Sie besonders auf die Sauberkeit der Türdichtungen und der Türdichtflächen mit allen angrenzenden Teilen.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn die Tür verzogen oder beschädigt ist oder die Türverriegelung, die Scharniere oder die Türdichtungen defekt sind oder die Tür aus einem anderen Grund nicht dicht schließt.

! WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen oder zum Brand führen.

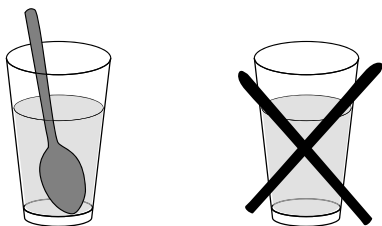
- Bei Feuer oder Rauch im Garraum: **Tür nicht öffnen!** Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, oder drehen Sie die Sicherung in Ihrem Sicherungskasten heraus bzw. schalten Sie sie aus.

! VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeit kann es zum Siedeverzug kommen. Dabei kann heiße Flüssigkeit schlagartig heraus-spritzen, z. B. beim Herausnehmen aus der Mikrowelle.

- Um Siedeverzug zu vermeiden, stellen Sie einen Löffel in das Gefäß.
- Stellen Sie sicher, dass der Löffel stets einen Mindestabstand von 2 cm zu den Innenwänden der Mikrowelle hat.



! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen des Geräts führen.

- Niemals die Abdeckung im Garraum entfernen! Sie dient dem **Schutz des**

Magnetrons, welches die Mikrowellen aussendet.

- Betreiben Sie das Gerät nicht an einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Glasdrehsteller und **nie ohne Speisen!**

Schnellgaren

Mit dieser Funktion können Sie sofort mit dem Garen beginnen, ohne weitere Einstellungen vornehmen zu müssen. Beim Schnellgaren wird 30 Sekunden lang mit Höchstleistung gegart.

- Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.



Der Garvorgang startet; in der Anzeige wird die verbleibende Garzeit heruntergezählt.

Gardauer verlängern

Sie können während des Garens die Garzeit in Schritten von 30 Sekunden verlängern. Dies ist jedoch nicht möglich in folgenden Programmen:

- Automatikprogramme
- Mehrstufiges Garen

- Um die Gardauer zu verlängern, drücken Sie während des Garvorgangs die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Die verbleibende Garzeit verlängert sich um 30 Sekunden. Die Garzeitverlängerung können Sie bei Bedarf mehrfach wiederholen.

Leistungsstufe einstellen

Ihr Mikrowellengerät hat 5 Leistungsstufen:

- **P100** (100%, 900 Watt) für schnelles Garen oder Aufwärmen, z. B. für Suppen, Eintöpfe, Dosengerichte, heiße Getränke, Gemüse, Fisch usw.
- **P80** (80%, 720 Watt) zum längeren Garen von kompakteren Speisen, wie Braten, Hackbraten und Tellergerichten, auch für empfindliche Gerichte wie Käsesoßen oder Rührkuchen. Mit dieser niedrigeren Einstellung kochen Soßen nicht über und die Speisen garen gleichmäßig, ohne am Rand hart zu werden oder überzulaufen.
- **P50** (50%, 450 Watt) für kompaktere Speisen, die beim Garen auf dem Herd eine lange Garzeit erfordern, z. B. Rindfleischgerichte, wird diese Leistungsstufe empfohlen, damit das Fleisch zart bleibt.
- **P30** (30%, 270 Watt) um Reis, Nudeln und Klöße garzuziehen und gebackenen Eierpudding zu garen.
- **P10** (10%, 90 Watt) zum sanften Auftauen, z. B. für Sahnetorten oder Blätterteig.

So wählen Sie die Leistungsstufe:

1. Drücken Sie die Taste (15) „Mikrowelle“. In der Anzeige blinkt „P 100“.
2. Durch mehrfaches Drücken der Taste (15) „Mikrowelle“, oder mit dem Drehregler (13) können Sie nun die gewünschte Leistung einstellen:

Leistungsstufe	Anzeige
100 % (900 W)	P 100
80 % (720 W)	P 80
50 % (450 W)	P 50
30 % (270 W)	P 30
10 % (90 W)	P 10

3. Um die Auswahl der Leistungsstufe zu bestätigen, drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.

Gardauer einstellen

Sie können eine Gardauer erst dann einstellen, wenn Sie zuvor eine Leistungsstufe gewählt haben.

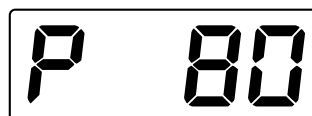
1. Wählen Sie die gewünschte Leistungsstufe (siehe „Leistungsstufe einstellen“).
2. Drehen Sie den Drehregler (13), bis die gewünschte Gardauer eingestellt ist.
3. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.

Die Gardauereinstellung ist in folgenden Zeitintervallen möglich:

Gardauer	Zeitintervall
0–1 min	5 Sekunden
1–5 min	10 Sekunden
5–10 min	30 Sekunden
10–30 min	1 Minute
30–95 min	5 Minuten

Die höchste Gardauer, die Sie einstellen können, beträgt 95:00 Minuten.

Beispiel: Sie möchten 3 Minuten lang bei einer Mikrowellen-Leistungsstufe von 80 % garen.



1. Drücken Sie die Taste (15) „Mikrowelle“. In der Anzeige blinkt „P 100“.
2. Drücken Sie die Taste (15) „Mikrowelle“ ein weiteres Mal. Die blinkende Anzeige wechselt auf „P80“.
3. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Die Anzeige „P80“ blinkt nicht mehr.



4. Drehen Sie den Drehregler (13), bis in der Anzeige „3:00“ erscheint.

Garvorgang starten

- Um den Garvorgang zu starten, drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.

Der Garvorgang startet. Die Anzeige zählt die verbleibende Garzeit in Sekundenschritten herunter.

 Sie können die Gardauer verlängern, wie im Abschnitt „Gardauer verlängern“ beschrieben.

Garvorgang unterbrechen

- Um den Garvorgang zu unterbrechen, drücken Sie die Taste (14) „Stopp/Löschen“. Der Garvorgang wird unterbrochen. Die Anzeige zeigt die verbleibende Garzeit an.

Unterbrochenen Garvorgang fortsetzen

- Um einen unterbrochenen Garvorgang fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Der Garvorgang wird fortgesetzt.

Garvorgang abbrechen

- Um den Garvorgang abbrechen, drücken Sie die Taste (14) „Stopp/Löschen“ zweimal. Der Garvorgang wird abgebrochen und die Anzeige zeigt die Uhrzeit.

Auftauen

Das Gerät verfügt über 2 Auftauprogramme:

- **dEF1**: Auftauen nach Gewicht
- **dEF2**: Auftauen nach Zeit

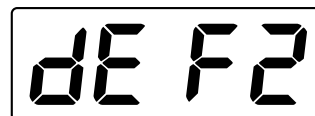
Auftauen nach Gewicht

Sie können Speisen bis zu einem Gewicht von 2 000 g auftauen. Die Auftauzeit variiert, je nachdem, wie viel Gewicht Sie auftauen möchten. Bei 100 g beträgt die Auftauzeit ca. 3 Minuten und 30 Sekunden; bei 2 000 g sind es 48 Minuten.



1. Drücken Sie die Taste (10) „Gewicht/Zeit Auftauen“. In der Anzeige erscheint „dEF1“.
2. Drehen Sie den Drehregler (13) so lange, bis in der Anzeige das Gewicht der Speise angezeigt wird, die Sie auftauen möchten.
3. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Das Auftauen startet. In der Anzeige wird die benötigte Auftauzeit heruntergezählt. Wenn die Auftauzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne.

Auftauen nach Zeit



1. Drücken Sie die Taste (10) „Gewicht/Zeit Auftauen“ zweimal. In der Anzeige erscheint „dEF2“.
2. Stellen Sie mit dem Drehregler (13) die gewünschte Auftauzeit ein. Die Auftauzeit muss mindestens 5 Sekunden und kann höchstens 95:00 Minuten betragen.
3. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“. Das Auftauen startet. In der Anzeige wird die benötigte Auftauzeit heruntergezählt. Wenn die Auftauzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne.

 Sie können die Gardauer verlängern, wie im Abschnitt „Gardauer verlängern“ beschrieben.

Mehrstufiges Garen

Sie können zwei verschiedene Garstufen einstellen – z. B. wenn Sie ein Gericht zuerst mit hoher Leistung auftauen, dann mit geringerer Leistung fertigbaren möchten.

 Wenn Sie mehrstufig garen, können Sie keine Automatikprogramme auswählen.

Beispiel: Sie möchten ein Gericht, das Sie eingefroren hatten, zunächst 10 Minuten lang auftauen, danach in 15 Minuten mit 80 % Mikrowellenleistung fertigbaren.

1. Drücken Sie zweimal die Taste (10) „Gewicht/Zeit Auftauen“.
In der Anzeige erscheint „dEF2“.
2. Drehen Sie den Drehregler (13) so lange, bis in der Anzeige „10:00“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste (15) „Mikrowelle“.
In der Anzeige blinkt „P 100“.
4. Drücken Sie die Taste (15) „Mikrowelle“ ein weiteres Mal.
Die blinkende Anzeige wechselt auf „P80“.
5. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.
Die Anzeige „P80“ blinkt nicht mehr.
6. Drehen Sie den Drehregler (13) so lange, bis in der Anzeige „15:00“ erscheint.
7. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.

Das Programm beginnt. In der Anzeige wird die benötigte Auftauzeit heruntergezählt.

Wenn die Auftauzeit abgelaufen ist und die Garzeit beginnt, ertönt ein kurzer Signalton. Wenn die Garzeit abgelaufen ist, ertönen 5 Signaltöne.

 Sie können die Gardauer verlängern, wie im Abschnitt „Gardauer verlängern“ beschrieben.

Automatikprogramme benutzen

Das Gerät verfügt über 8 Automatikprogramme, die Sie über den Drehregler (13) auswählen können. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen kurzen Überblick:

Programmnummer	Programmbezeichnung
A 1	Pizza
A 2	Fleisch
A 3	Gemüse
A 4	Nudeln
A 5	Kartoffeln
A 6	Fisch
A 7	Getränke
A 8	Popcorn

Bei allen Automatikprogrammen können Sie außerdem zwischen mehreren Gewichten bzw. Größen auswählen. Einen Überblick über alle Auswahlmöglichkeiten gibt die „Gar-tabelle für Automatikprogramme“ auf der nächsten Seite.

Beispiel: Sie möchten 350 g Gemüse garen.

1. Drehen Sie den Drehregler (13) im Uhrzeigersinn, bis in der Anzeige „R-3“ zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie die Taste (12) „Start/+30 Sek./Bestätigen“.
Die Anzeige „R-3“ blinkt nicht mehr.
3. Drehen Sie den Drehregler (13) erneut im Uhrzeigersinn, bis in der Anzeige „350“ erscheint.
4. Drücken Sie erneut die Taste (12) „Start/+30Sek./Bestätigen“.
Der Garvorgang startet; die Anzeige zählt die verbleibende Garzeit in Sekunden-schritten herunter.

Gartabelle für Automatikprogramme

Garprogramm	Gewicht/Menge	Garzeit (min)	Leistung
A-1 Pizza	200 g	1:20	100%
	400 g	2:30	
A-2 Fleisch	250 g	4:00	100%
	350 g	5:30	
	450 g	6:50	
A-3 Gemüse	200 g	2:50	100%
	300 g	4:10	
	400 g	5:30	
A-4 Nudeln	50 g ¹⁾	17:00	80%
	100 g ²⁾	20:00	
A-5 Kartoffeln	200 g	4:40	100%
	400 g	7:30	
	600 g	9:10	
A-6 Fisch	250 g	4:20	80%
	350 g	6:00	
	450 g	7:30	
A-7 Getränke	120 ml	1:00	100%
	240 g	1:50	
	360 g	2:40	
A-8 Popcorn	50 g	1:20	100%
	100 g	2:10	

¹⁾ mit kaltem Wasser 450 ml

²⁾ mit kaltem Wasser 800 ml

Abfragefunktionen

Leistungsstufe anzeigen

Während des Garens können Sie durch kurzes Drücken der Taste (15) „Mikrowelle“ die aktuell verwendete Leistungsstufe abfragen.

Uhrzeit anzeigen

Während des Garens wird die verbleibende Garzeit angezeigt. Zum Anzeigen der Uhrzeit drücken Sie kurz die Taste (11) „Uhrzeit/Timer“ und die aktuelle Uhrzeit wird für ca. 3 Sekunden angezeigt.

Pflege und Wartung



WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

- Das Gerät regelmäßig reinigen und eventuell vorhandene Speisereste sofort entfernen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Verbrennungsgefahr!

Das Gehäuse wird beim Betrieb heiß, besonders im Bereich der Lüftungsöffnungen. Auch die Gefäße können durch die Speisen sehr heiß werden.

- Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung komplett abkühlen.

Stromschlaggefahr!

- Vor dem Reinigen die Sicherung ausschalten oder den Netzstecker ziehen. Dabei am Stecker selbst, nicht am Netzkabel ziehen.
- Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in die Lüftungsschlitze und in die elektrischen Teile dringen.
- Keine Dampf- oder Hochdruckreiniger verwenden. Wasserdampf könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen geraten.



HINWEIS

Die Oberflächen und Türdichtungen werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals scharfe, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.

- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Die Türdichtungen sind empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Gerät reinigen

Das Gerät möglichst nach jedem Benutzen reinigen, bevor eventuelle Verunreinigungen trocknen können.

- Den Glasdrehteller können Sie in die Spülmaschine geben.
- Reinigen Sie die Mikrowelle, insbesondere den Garraumboden und die Türdichtflächen, mit einem feuchten weichen Tuch. Dazu warmes Wasser mit einem normalen Allzweckreiniger oder Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm oder Lappen verwenden.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit unverdünntem Allzweckreiniger.
- Trocknen Sie alle Flächen nach dem Reinigen mit einem trockenen weichen Tuch ab.
- Lassen Sie die Garraumtür geöffnet, damit der Garraum völlig austrocknen kann.

Gerät überprüfen



WARNUNG

Gefahr durch Mikrowellen!

Durch eine unzureichend dicht schließende Tür kann Mikrowellenstrahlung nach außen gelangen. Das Gerät darf in so einem Fall nicht benutzt werden.

- Besonders auf die Sauberkeit der Türdichtungen und der Türdichtflächen mit allen angrenzenden Teilen achten.
- Das Gerät nicht benutzen, wenn die Tür verzogen oder beschädigt ist oder die Türverriegelung, die Scharniere oder die Türdichtungen defekt

sind oder die Tür aus einem anderen Grund nicht dicht schließt. Entsprechende Reparaturen dürfen nur von einer dafür ausgebildeten Person vorgenommen werden.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte regelmäßig kontrollieren, ob das Gerät intakt ist:

- Sind Netzkabel und Netzstecker unbeschädigt?
- Ist das Gehäuse und die Sichtscheibe unbeschädigt?
- Ist der Glasdrehteller unbeschädigt?
- Sind die Türdichtflächen sauber?
- Sind die Türscharniere leichtgängig?
- Sind beide Haken des Sperrsystems unbeschädigt?
- Schließt die Tür richtig? Oder ist sie verzogen?
- Falls die Innenraum-Beleuchtung defekt sein sollte, darf diese nur durch einen autorisierten Fachmann repariert werden.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.



WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Das Gerät lässt sich nicht starten.	Die Steckdose hat keinen Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Die Garraumtür ist nicht richtig geschlossen.	Die Garraumtür richtig schließen.
	Der Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Die Tür lässt sich nicht richtig schließen.	Fremdkörper befindet sich an den Türdichtflächen.	Die Türdichtflächen gründlich reinigen.
	Die Garraumtür ist verzogen oder die Türverriegelung ist defekt.	Gerät nicht benutzen! Wenden Sie sich an unseren Service (siehe Kapitel „Service“ auf Seite 26).
Garraum-Beleuchtung brennt nicht.	Die Leuchte ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service (siehe Kapitel „Service“ auf Seite 26).
Der Glasdrehteller dreht sich nicht bzw. nicht richtig.	Der Glasdrehteller ist nicht richtig auf den Antrieb aufgesetzt.	Den Glasdrehteller korrekt einsetzen.
	Der Boden des Garraums ist verschmutzt.	Den Garraumboden gründlich reinigen.
Kratzende, schleifende Geräusche im Garraum.	Der Glasdrehteller dreht nicht richtig.	Den Glasdrehteller korrekt einsetzen.
	Das Speisegefäß ist zu groß oder steht verkehrt.	Das Speisegefäß darf nicht über den Rand des Glasdrehtellers ragen.
Platzende, ploppende Geräusche im Garraum.	Die Speise wird mit zu hoher Leistung gegart bzw. aufgetaut und platzt auf.	Den Vorgang abbrechen und mit geringerer Leistungsstufe erneut starten.
Sonstige Geräusche oder Blitze im Garraum.	Funkenschlag – Metall im Garraum!	Sofort Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten und Metallteile entfernen.
Die Speise ist ungleichmäßig gegart.	Die Speise wurde nicht ausreichend gewendet oder umgerührt.	Die Speise umrühren oder wenden und noch eine kurze Zeit weiter erwärmen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Die Speise wird nicht warm genug.	Leistung oder Zeit ist zu niedrig eingestellt.	Die Speise noch eine kurze Zeit weiter in der Mikrowelle erwärmen.
	Die Speise war beim Hineinstellen sehr kalt.	
	Das Speisegefäß ist nicht geeignet, wenn es heißer als die Speise wird.	Ein geeignetes Gefäß verwenden.
Die Tür bzw. das Sichtfenster beschlägt.	Aus der Speise tritt Feuchtigkeit aus. Das ist normal.	Die Feuchtigkeit nach dem Betrieb abwischen.

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer.
Mikrowelle	AM925EA9	520548

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an die Firma **Hermes Fulfilment GmbH**:
Tel. (057 32) 99 66 00
Montag – Donnerstag 8 - 15 Uhr,
Freitag 8 – 14 Uhr

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Gerät entsorgen



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Verpackungstipps



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe,
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS),
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE),
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Annahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Datenblatt

Datenblatt für das Mikrowellen-Kombigerät (520548)

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Mikrowellengerät
Modell	AM925EA9
Mikrowellenausgangsleistung	max. 900 W
Nennfrequenz	2450 MHz
Mikrowelle-Leistungstufen	5
Einbaugerät	Nein
Absicherung	min. 16 A
Leistungsaufnahme Mikrowelle	1450 W
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Drehteller-Durchmesser	ca. 31,5 cm
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	29,3 cm × 48,5 cm × 39,5 cm
Leergewicht	14 kg

Diese Mikrowelle entspricht der Geräteklasse:

Gruppe 2, Klasse B.

Gruppe 2: Erzeugt hochfrequente elektromagnetische Strahlung, die für die Behandlung von Lebensmitteln geeignet ist.

Klasse B: Darf im Wohnbereich und direkt am normalen Stromnetz bis 230 Volt (Niederspannungsnetz) betrieben werden.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht: Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG und Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!